

Wolfgang Kufahl
Karl Hecht



Mundgesundheit

Durch Naturzeolith zur
ganzheitlichen Mundgesundheit



Dr. med. dent. Wolfgang Kufahl
Prof. em. Prof. Dr. med. habil. Karl Hecht

Mundgesundheit
Durch Naturzeolith zur
ganzheitlichen Mundgesundheit



Mundgesundheit

Durch Naturzeolith zur
ganzheitlichen Mundgesundheit

Dr. med. dent. Wolfgang Kufahl
Prof. em. Prof. Dr. med. habil. Karl Hecht



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage Januar 2019
© Spurbuchverlag, 96148 Baunach
info@spurbuch.de, www.spurbuch.de

Ausführung: pth-mediaberatung GmbH, Würzburg

ISBN 978-3-88778-548-2

Weitere Bücher zu den Themen Gesundheit und Alternative Medizin
finden Sie unter www.spurbuch.de.
Fordern Sie auch unser Gesamtprogramm „Aktiv & Gesund leben“ an –
im Internet oder unter info@spurbuch.de.

Inhaltsverzeichnis

Wichtiger Hinweis	9
Vorwort	9
Danksagung	10
1. Was verrät der Mund über unsere Gesundheit?	11
2. Warum sieht man den Verdauungstrakt zwischen Mundhöhle und Anus als eine Einheit an? .	12
3. Was ist das Leaky-Gut-Syndrom?	14
4. Warum sollte ihr Zahnarzt auch an das Leaky-Gut-Syndrom denken?	15
5. Können vom Mund ausgehend noch andere gefährliche Erkrankungen im Verdauungssystem entstehen? .	16
6. Was kann das Verdauungssystem leisten und was kann man tun, um diese Leistung bis ins hohe Alter zu bewahren? .	16
7. Was sollten wir von den Strukturen des Mundes wissen?	17
8. Kann man die Mundhöhle als Biotop bezeichnen?	21
9. Was verstehen wir unter einer symbionten Mundflora?	22
10. Warum wird der Mund als Tor der Lebensfunktionen bezeichnet?	22
11. Welche Funktion wird noch vom Mund ausgeübt?	23
12. Welche Bedeutung haben die Lippen? .	24
13. Was ist Lippenherpes?	25
14. Was kann ich tun, wenn ich immer wieder Herpes bekomme?	26
15. Was sind Aphten?	27
16. Worin besteht der Unterschied zwischen Mund-Herpes und -Aphten?	28
17. Aphten und Herpes sind den meisten bekannt, aber was versteht man unter Soor?	29
18. Warum bekommen Säuglinge so häufig Soor?	30
19. Was ist eine Menstruations-Gingivitis? .	31
20. Ist Mund-Piercing harmlos?	31
21. Welche Gefahren gehen von Mundtattoos aus?	32
22. Was bedeutet Rauchen für die Mundgesundheit?	33
23. Was muss man raten, wenn jemand das Rauchen nicht lassen kann?	34
24. Was ist das Burning-Mouth-Syndrom (brennendes Feuer im Mund)? .	35
25. Was ist Xerostomie (Mundtrockenheit)? .	36
26. Schimmelpilze, auch ein Problem in der Mundhöhle? .	37
27. Ölziehen oder Zeolithspülungen, was ist sinnvoller? .	39
28. Menopause im Mund, gibt es das? .	40
29. Gibt es krankhafte, altersbedingte Veränderungen im Mund? .	41
30. Wie erfolgt die Einspeichelung und woher kommt der Speichel? .	41
31. Was versteht man unter sublingualer Resorption? .	42
32. Was gibt es sonst noch Interessantes von den Zähnen zu wissen? .	43
33. Wie geht die Bildung der 1. und 2. Zähne vor sich? .	45

33b. Was ist MIH?	46
34. Was versteht man unter toten Zähnen?	48
35. Was ist eine Wurzelbehandlung und sollte man diese durchführen lassen?	49
36. Wie entsteht Zahnbelag und was ist der Biofilm?	49
37. Wodurch entsteht Zahnstein?	50
38. Mikrobiom, was weiß man darüber?	50
39. Wie entsteht Karies?	50
40. Welche anderen Erkrankungen gibt es noch in der Mundhöhle?	52
41. Kann der Oralsex (Mundsex) für die Mundgesundheit schädlich sein?	53
42. Was ist Dentophobie (Zahnarztangst)?	54
43. Können Naturminerale die Mundgesundheit verbessern und die Karies minimieren?	55
44. Was sind Silikate?	55
45. Was sind Zeolithe?	55
46. Was ist Klinoptilolith-Zeolith?	56
46.1. Mikronisierter aktivierter natürlicher Klinoptilolith (MANC-Zeolith)	57
46.2. PMA-Zeolith (Panaceo-Mikro-Aktivierung)	58
47. Wie ist die chemische Zusammensetzung des Naturzeoliths?	59
48. Gelangen Zeolithkörnchen in die Zellen?	59
49. Welches sind die wichtigsten Funktionen des Naturzeoliths im menschlichen Körper?	61
50. Wie soll Naturzeolith eingenommen werden?	61
51. Welche Tagesdosis kann verwendet werden?	62
52. Was vollzieht sich beim Durchlauf des Zeoliths im Verdauungskanal?	62
53. Was ist der selektive Ionenaustausch?	64
54. Wie verläuft der Weg des Ionenaustausches vom Darm zur Zelle und zurück?	64
55. Wie und wann sollte ich gezielt Naturminerale einsetzen um die Entstehung einer Karies zu minimieren?	67
56. Was ist ein Zetapotential und welche Bedeutung hat es für die Einnahme des Naturzeoliths?	68
57. Darf man Naturzeolith mit Medikamenten einnehmen?	70
58. Kann man Naturzeolith mit Fruchtsaft einnehmen?	71
59. Kann Naturzeolith mit Alkohol eingenommen werden?	71
60. Kann Naturzeolith Enzyme, Vitamine und Hormone aus dem Körper entfernen?	71
61. Kann bei Sodbrennen auch Naturzeolith angewendet werden?	72
62. Sollten Kinder Naturzeolith einnehmen?	72
63. Sollen Zahnärzte Schwangeren die Einnahme von Naturzeolithen empfehlen?	73
64. Stillen ist gut gegen frühkindliche Karies, aber was ist mit der Belastung aus der Muttermilch?	74
65. Wie beeinflusst Naturzeolith die Wundheilung nach einer Zahnextraktion?	75
66. Was sollten Patienten, die blutverdünnende Medikamente einnehmen bzw. Blutgerinnungsstörungen haben, beachten?	77
67. Was ist Toxaprevent-Haemostop?	77
68. Wie fördert bzw. unterstützt Toxaprevent die Blutgerinnung bzw. das Stoppen der Blutung?	77
69. Was tun bei Verbrennungen im Mund?	79

70. Warum soll bei Zahnwachstum und bei Kieferosteoporose Naturzeolith und nicht Kalzium gegeben werden?	79
71. Wie wird Silizium aus Naturzeolith freigesetzt?	80
72. Warum ist Silizium für das Wachstum und besonders für das Bindegewebe so wichtig?	82
73. Die US-amerikanische Siliziumforscherin Edith Muriel Carlisle hat geschrieben, dass ohne Silizium kein Wachstum im biologischen Wesen möglich ist. Wie kann man das belegen?	83
74. Warum wird dem Siliziumdioxid im Naturzeolith so große Bedeutung zugesprochen?	84
75. Wie hoch ist der normale Siliziumwert im Körper?	87
75.1. Siliziumgehalt nimmt mit zunehmendem Alter ab	87
76. Kann Siliziumdioxid die Remineralisierung des Zahnschmelzes bewirken?	88
77. Siliziummoleküle sollen kristallin und biogen geprägt sein?	89
78. SiO ₂ -Kristallmoleküle sollen Schwingungen (Frequenzen) ausstrahlen und Bioresonanz erzeugen können?	90
79. Warum benötigt der Osteoporose-Patient Silizium und nicht Kalzium?	90
80. Naturzeolith ist ein Aluminiumsilikat: Kann das freigesetzte Aluminium toxisch wirken?	92
81. Gibt es wissenschaftliche Belege, dass Aluminiumsilikate das beste Mittel gegen Aluminiumtoxizität sein sollen?	95
82. Ist die Sanogenese der Gesamtprozess im Rahmen der Selbstregulation des Gesundseins (Sanos = Gesundheit)?	97
83. Es wird häufig von Selbstheilung gesprochen. Hat der Mensch überhaupt ein Heilungssystem?	98
84. Welche Qualitätsmerkmale sind bei der Anwendung von Naturzeolith zu beachten?	100
85. Gibt es Patente zur Anwendung von Zeolith für die Mundgesundheit?	101
86. Was versteht man unter Geophagie?	102
87. Woraus besteht Amalgam?	103
88. Amalgam, belastend: ja oder nein?	104
89. Sollte man intakte Amalgamfüllungen immer entfernen lassen?	105
90. Wie sollte eine Amalgamsanierung idealerweise durchgeführt werden?	105
91. Wie sollte möglicherweise das sichere Austauschen der Amalgamfüllungen in der Zahnarztpraxis durchgeführt werden?	107
92. Quecksilber ist doch ein Gift. Was ist das Giftige an diesem Element?	109
93. Kann man den Quecksilberdampf nachweisen?	110
94. Manche Zahnärzte behaupten, dass Amalgamfüllungen nicht schädlich sein sollen?	110
94b. Welche neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt es zu Belastungen aus Amalgamfüllungen?	110
95. Welche Bedeutung hat Amalgam bei unerfülltem Kinderwunsch?	111
96. Wieso kann Elektromog Zahnmetalle, z. B. Goldkronen, Amalgamfüllungen, Prothesenhalterungen, beeinflussen?	111
97. Gibt es einen oralen Galvanismus?	113
98. Kann man den oralen Galvanismus messen?	114
99. Welche wissenschaftlich bewiesenen Reaktionen kann es auf Grund der Feldstärke bzw. Spannung im Mund geben?	115

100. Was sollte man dann tun?	117
101. Die Multielementen-Analyse des Speichels. Wie funktioniert diese?	118
102. Was ist eine schleichende Vergiftung?	118
103. Gibt es Studien, die belegen, dass Umweltschadstoffe durch Zeolith gebunden werden?	119
104. Was ist Detoxhygiene?	122
105. Wie erfolgt die Detoxikation des Naturzeoliths im menschlichen Körper.	123
106. Können die freien Radikale gemessen werden?	126
107. Können sich Bleivergiftungen im Mund reflektieren?	127
108. Sind Zahnmetalle an Autoimmunerkrankungen beteiligt?	127
109. Haben Zahnmetalle Wechselwirkungen mit dem weiteren Magen-Darm-Trakt?	129
110. Warum ist gesunde Langlebigkeit nur mit einem giftfreien menschlichen Körper möglich?	129
111. Was ist Mundgeruch und wie entsteht dieser?	130
112. Kann man Mundgeruch messen?	131
113. Wie können Zeolithe bei Mundgeruch helfen?	131
114. In welcher Form können Zeolithe bei Mundgeruch eingesetzt werden?	132
115. Was ist von handelsüblichen Zahnpasten zu halten?	132
116. Was ist der RDA-Wert oder kann man sich bedenkenlos mit Zeolithpulver oder Suspension die Zähne putzen?	134
117. Sind Prothesenkleber bzw. Haftcremes unbedenklich?	134
118. Welche Alternativen zu den handelsüblichen Haftmitteln gibt es?	135
119. Was kann man tun, wenn ständig unter der Prothese Entzündungen sind?	135
120. Welche schnelle Hilfe gibt es bei einer herausgebrochenen Füllung?	136
121. Welche schnelle Hilfe gibt es bei einem herausgelösten Zahnprovisorium?	136
122. Was sind Parodontopathien?	137
123. Was sind die Ursachen von Parodontopathien?	138
124. Wie helfen Zeolithe bei empfindlichen Zähnen?	139
125. Welche Aufgaben hat der Speichel?	140
126. Was ist der pH-Wert?	141
127. Welchen pH-Wert hat der Speichel?	142
128. Wie beeinflusst Zeolith (MANC) den Speichel bzw. seinen pH-Wert zum Positiven?	142
129. Sollte man Kindern statt Süßigkeiten lieber MANC-Kautabletten mit Stevia geben?	143
130. Was nehmen wir sonst noch alles über unseren Mund auf?	143
131. Haben Sie einen Zahnputzbecher aus Plastik?	145
132. Welchen Belastungen kann man auf dem Zahnarztstuhl ausgesetzt sein?	146
133. Was kann außerdem getan werden, um die Belastungen auf dem Zahnarztstuhl abzuschwächen oder abzuwenden?	148
134. Was versteht man unter Umwelt-Zahnmedizin?	148
135. Was ist die Suspension-Zahnschiene?	149
Literaturverzeichnis	150
Kurzbiografie der Autoren.	155

Wichtiger Hinweis

Die Medizin ist eine Wissenschaft, die sich seit Jahrhunderten ständig verändert. Forschungsarbeiten vermehren täglich den Erkenntnisstand. Mit Bezug auf den weltbekannten Arzt Rudolf Virchow (1821-1902) wird unsererseits nachdrücklich betont, dass die Medizin eine individuumsbezogene Lebenswissenschaft ist. Deshalb können z. B. Verläufe von Erkrankungen und Therapieeffekte und ihre Dosierung bei jedem Menschen unterschiedlich sein.

Der vorliegende Text dieses Buches ist von uns mit bestem Wissen und Gewissen, unter Einbeziehung des gegenwärtigen wissenschaftlichen Erkenntnisstands sorgfältig bearbeitet worden.

Ungeachtet dessen und der Tatsache, dass die Medizin eine individuumsbezogene Lebenswissenschaft ist, können die Autoren und der Verlag für gegebene Empfehlungen keine Gewähr und keine Haftung übernehmen. Beratungen mit dem jeweiligen Zahnarzt oder Arzt sind daher unbedingt erforderlich.

Vorwort

In zunehmendem Maße setzt sich die schon seit Jahrhunderten von progressiven Ärzten vertretene Auffassung durch, dass für ein permanentes Gesundsein der allseitig ausgeprägte gesunde Lebensstil das beste Mittel ist. Zum gesunden Lebensstil gehören aber viele Facetten unseres täglichen Lebens, wie z. B. Bewegung, richtige Ernährung, erholsamer Schlaf, geistige Aktivitäten und eine optimistische Einstellung. Wir möchten mit diesem Buch eine Facette beschreiben, die bisher unterschätzt wurde, und aufzeigen, dass zur optimalen Realisierung eines gesunden Lebensstils die ganzheitlich ausgerichtete Mundgesundheit und, unter den heutigen umweltbelasteten Lebensbedingungen, auch der vulkanische Naturzeolith, vor allem durch seine entgiftenden Eigenschaften, gehören. Die Inspektion des Mundes, vor allem auch die der Zunge, gehörte seit jeher zur Diagnose einer Erkrankung.

Der Mund ist das Tor für unseren Körper, aber gleichzeitig auch der Reflektor für die ganzkörperliche Gesundheit oder für die ganzkörperliche Erkrankung. Schon der griechische Philosoph Platon behauptet, dass niemals ein Organ allein erkrankt ist, sondern immer der gesamte menschliche Körper! Über den Mund gehen alle Nahrungsmittel, alle Getränke und die Luft zum Atmen.

Während das Atmungssystem ein Zweiwegesystem ist, Einatmen von Sauerstoff und Ausatmen von Kohlendioxid, ist das Verdauungssystem bei Gesunden als Einwegesystem ausgerichtet. Im Krankheitsfall kann es auch ein Zweiwegesystem sein, z. B. der spezifische Mundgeruch eines Diabetikers oder das Erbrechen bei einer Vergiftung.

Im Mund befindet sich eine Unmenge von Sensoren des Nervensystems, z. B. die Geschmackssensoren, die Tastsensoren der Zunge und Lippen, Schmerzsensoren der Zähne und eine symbionte Mundflora. Mit dem Mund können wir sprechen, singen und pfeifen. Die Sensoren des Nervensystems und auch die Mundflora sind über das Gehirn in vielfältiger Weise vernetzt, so dass der Mund mit allen Funktionssysteme des Körpers verbunden ist und auch gegenläufig vom Gehirn gesteuert wird.

Redewendungen wie zum Beispiel „Am Zahn hängt der ganze Mensch“ oder „Gut gekaut ist halb verdaut“ bringen die Ganzheitlichkeit der Vernetzung des Mundes zum Ausdruck.

Unser Anliegen ist es, wissenschaftlich fundiert zu erklären, dass Mundgesundheit ganzkörperliche Gesundheit bedeutet und zwar in einer Wechselbeziehung mit der Umwelt. Der Mensch ist quasi ein offenes System, welches mit allen Umwelteinflüssen, nützlich oder schädlich, Wechselbeziehungen eingehen kann.

In diesem Zusammenhang ist zu wissen, dass der Mund ein Vorfilter gegen Schadstoffe, Gifte, Erreger, Parasiten, Pilze usw. sein kann. Unter den heutigen Bedingungen unterliegt die Menschheit unseres Planeten einer schleichenden Vergiftung. Der Vorfilter des Mundes und auch die Entgiftungssysteme des Menschen (Leber, Lunge, Niere, Darm, Haut und Lymphsystem) sind vielfach überlastet. Infolgedessen ist eine permanente Entgiftung unbedingt erforderlich. Als Naturmittel hat sich der Naturzeolith in den letzten Jahrzehnten für die Entgiftung des menschlichen Körpers bestens bewährt.

Um die Mundgesundheit als Reflektor der ganzkörperlichen Gesundheit zu gewährleisten, bietet der Naturzeolith, der völlig untoxisch ist, eine sichere Hilfe. Das bestätigen zahlreiche Studien. In ausdrücklichem Bezug auf diesen wissenschaftlichen Erkenntnisstand nennen wir unser Buch auch „Mundgesundheit. Durch Naturzeolith zur ganzheitlichen Mundgesundheit“.

Danksagung

Frau Dipl. Ing. Anke Dahmen sind wir für ihren bewährten fachkundigen und kreativen Einsatz bei der Aufbereitung und Zusammenstellung des Manuskripts dieses Buchs mit großer Achtung und Anerkennung dankbar.

Gleichfalls danken wir Frau Tina Gaschler für ihre unermüdliche, fleißige Mitwirkung bei der technischen Anfertigung des Manuskripts.

Großen Dank auch an Herrn Klaus Hinkel, Leiter des Spurbuchverlags, für die Bereitschaft, dieses Manuskript herauszugeben.

*Prof. em. Prof. Dr. med. habil. Karl Hecht
Dr. med. dent. Wolfgang Kufahl*



1_Was verrät der Mund über unsere Gesundheit?

Zeigt her eure Zähne! So ging es früher oft auf Pferde- und leider auch auf Sklavenmärkten zu, um Alter und Gesundheitszustand zu überprüfen! Die Ärzte der Antike mussten sich verstärkt auf ihre Sinne verlassen und schauten jedem Kranken sozusagen „ins Maul“ und ließen sich vom Patienten anhauchen, um dessen Atem nach eventuellen Allgemeinkrankheiten zu beurteilen.

Heute wissen wir, dass regelmäßige Kontrollen beim Zahnarzt sehr wichtig sind, um frühzeitig Karies, Zahnfleischerkrankungen wie Gingivitis, Parodontitis und Parodontose zu erkennen. Ebenso werden Zahnfehlstellungen, Kiefergelenkerkrankungen und Zähneknirschen behandelt.

Die Ästhetik ist in den Vordergrund gerückt, mit dem Wunsch nach schönen geraden und weißen Zähnen!!!

Der Mund als Tor zu unserem Körper und als Spiegel unserer Gesamtkörpergesundheit findet heute nicht mehr so viel Beachtung wie es in der Antike, dem Mittelalter und der frühen Neuzeit der Fall war. Schon der Laie weiß, dass bei fieberhaften Infektionskrankheiten häufig ein pelziger Belag auf den Zähnen und besonders auf der Zunge entsteht. Neben Schleimhautveränderungen können gerade Veränderungen der Zunge Hinweise auf innere Erkrankungen sein. So können erdbeerartige Stippchen Hinweis auf einen

Kurzbiografie der Autoren

Dr. med. Dr. med. habil. Karl Hecht

Geb. 15.02.1924 in Wohlmirstedt (Kreis Nebra)

Arzt, Wissenschaftler (ganzheitsmedizinischer), Hochschullehrer, Buchautor, Seniorensportler

1950 - 1955 Studium an der Medizinischen Fakultät (Charité) der Humboldt-Universität zu Berlin

1957 Promotion zum Dr. med.

1970 Habilitation zum Dr. med. habil.

1971 Ernennung zum ordentlichen Professor der Sektion Neurophysiologie der Akademie der Wissenschaften der DDR

1977 Berufung zum Professor und zum Direktor des Instituts für experimentelle und klinische Pathophysiologie an der Charité der Humboldt-Universität zu Berlin (Pathophysiologie = Lehre von den Funktionen der Krankheitsentwicklungen)



Schwerpunkte der Forschungsarbeiten: Stress-, Schlaf-, Chrono-, Umwelt-, Weltraummedizin, Blutdruckregulation, Mineralstoffwechsel, Neuropsychobiologie, Regulationspeptide, Gesundheitswissenschaften, Neurowissenschaften.

Schwerpunkte der letzten 15 Jahre: Mineralien und Gesundheit, Gesundheits- und Schlafstörer, Elektromog, weltraummedizinische Erkenntnisse für gutes Schlafen auf der Erde (Gravity-Bett), niedriger und hoher Blutdruck, nichtmedikamentöse Kuren: Zum gesund und jung bleiben beim Älterwerden, Kurzentrum NaturMed Davutlar (Westtürkei)

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: 173 Doktoranden zur Promotion geführt.

Gewählte und Ehrenmitgliedschaften (Beispiele):

- Mitglied der Internationalen Akademie für Astronautik (Paris)
- Ausländisches Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau)
- Ehrenmitglied der physiologischen Gesellschaft Kuba, Havanna
- Ehrenmitglied der Tschechischen Medizinischen Gesellschaft „Purkinje“, Prag

- Ehrenpräsident der „World Organization for Scientific Cooperation“ WOSCO Science without borders – London
- Oleg-Gazenko-Medaille, Abteilung Physiologie und medizinische Grundlagenforschung der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau 2015

Einschlägige Publikationen des Autor

Hecht, K.; E. N. Hecht-Savoley (2005, 2008): *Naturmineralien, Regulation, Gesundheit*. Schibri-Verlag, Berlin, Milow, 1. und 2. Auflage

ISBN 3-937895-05-1

Hecht, K.; E. Hecht-Savoley (2008): *Klinoptilolith-Zeolith - Siliziummineralien und Gesundheit*. Spurbuchverlag, Baunach; 2. Auflage 2010, 3. Auflage 2011

ISBN 987-3-88778-322-8

Hecht, K. (2009a): Therapeuten benötigen Sanogenetika mit bioregulatorischen Eigenschaften. Zur systemischen Mineralstoffwechselregulation SiO₂-reicher Naturstoffe. Teil I. *OM u. Ernährung* **128**, S. 22-31

Hecht, K. (2009b): Therapeuten benötigen Sanogenetika mit bioregulatorischen Eigenschaften. Zur systemischen Mineralstoffwechselregulation SiO₂-reicher Naturstoffe. Teil II. *OM u. Ernährung* **129**, S. 32-40

Hecht, K. (2013): *Richtiges Atmen mit der richtigen Luft*. Spurbuchverlag, Baunach

Hecht, K.; E. Hecht-Savoley; A. Kölling; P. Meffert (2014): Das essentielle Spurenelement Silizium und der Siliziumgehalt im Blut von älteren Menschen nach langjähriger Einnahme von Klinoptilolith, Zeolith und Montmorillonit. *OM und Ernährung* **148**, S. 16-23

Hecht, K. (2015a): *Zeolith. Lebenskraft durch das Urgestein*. Prävention, Detoxhygiene, Ökologie. Spurbuchverlag, Baunach

ISBN 978-3-88778433-1

Hecht, K. (2015b): *Antworten auf 100 Fragen zur gesundheitsfördernden Wirkung des Naturzeoliths*. Spurbuchverlag, Baunach

ISBN 978-3-88778-446-1

Hecht, K. (2015c): Aluminium, Aluminiumsilikate, Aluminium-Alzheimer-Mythos. Ein Beitrag zur biologischen Wirkung von Aluminium-Verbindungen im menschlichen Körper und zu möglichen Ursachen der Demenz. Teil I. *OM u. Ernährung*, Nr. **150**, S. 41-46 (Teil II erscheint in *OM u. Ernährung* Nr. 151, S. 46-62)

Hecht, K. (2015d): Ökologisch saubere Nahrungsprodukte. Nutztierhaltung ohne Antibiotika. Stattdessen Gewährleistung der Zoopharmakognosie durch Naturzeolith und Montmorillonit. *Orthomolekulare Medizin und Ernährung* **152**, S. 22-34

Hecht, K. (2016): *Answers to 100 Questions on the Power of Naturzeolithe*. Spurbuchverlag, Baunach

Hecht, K. (2017): *Heilung von Natur und Tierwelt durch Anwendung des Naturzeoliths*. Spurbuchverlag, Baunach, 160 Seiten

ISBN 978-3-88778-502-4

Dr. med. dent. Wolfgang Kufahl

Der 1958 in Gelsenkirchen geborene und jetzige Umweltzahnmediziner absolvierte sein Studium an der Uni in Hamburg. 1997 Promotion zum Doktor der Zahnmedizin über Tinnitus und Gingko biloba.



Dr. Kufahl praktizierte über 20 Jahre in eigener Praxis in Uelzen sowie im Flow-Healthcare Zentrum im Hamburger Chilehaus, seit 2017 in eigener Praxis in Lübeck. Als Umweltzahnmediziner beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit dem Einfluss und den Wechselwirkungen von zahnärztlichen Werkstoffen auf die Gesundheit. Als weltweit einer der ersten Zahnmediziner setzte er mit großem Erfolg natürliches Zeolith in der Zahnheilkunde ein. An der Entwicklung eines Zahnmoduls für ein medizinisches Messgerät war Dr. Kufahl federführend beteiligt und legte damit den Grundstein für eine validierte Meridiandiagnostik in der Zahnheilkunde.

Die Auswahl der richtigen Werkstoffe bei zahnmedizinischen Behandlungen und dem Setzen von Implantaten wurde dadurch wesentlich erleichtert, ungewünschte Wechsel- und Nebenwirkungen können somit minimiert werden. Durch laufende Weiterbildungen ist Dr. Kufahl stets auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin. Als Redner ist er ein gefragter Gast auf Fachveranstaltungen, diverse Fachpublikationen und Fernsehspots dokumentieren sein Engagement für Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen.

Sein umfangreiches Fachwissen im Bereich des Austestens von Verträglichkeiten und Wechselwirkungen der unterschiedlichsten Materialien, Gifte und Allergene vermittelt er in seinen Vorlesungen an der Akademie Bauen, Wohnen, Gesundheit.

Zusatzausbildungen:

- Manuelle Therapie (Chirotherapie)
- Neuraltherapie
- Hypnose
- Kinesiologie
- Ayurveda
- TCM
- Umweltmedizin: Immunologie, Toxikologie, Infektiologie, Baubiologie

Dr. med. dent. Wolfgang Kufahl

Prof. em. Prof. Dr. med. habil. Karl Hecht

Mundgesundheit

Durch Naturzeolith zur ganzheitlichen Mundgesundheit

Vom Mund geht ein Zwei-Wege-System ab: der Verdauungskanal sowie die Bronchien als Weg für die Luft in die Lunge.

Die wichtigsten Organe des Munds sind die Lippen, die Zunge, die Mundflora und die Zähne. Im Mund finden wir drei Arten von Speicheldrüsen vor. Insgesamt ist der Mund gut mit Blutgefäßen versorgt und mit sehr vielen sensibel ausgestatteten Nerven versehen.

Der Mund dient neben der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme sowie der Atmung auch der Sprache, dem Singen, dem Musizieren mit Blasinstrumenten und der emotionalen Reflektion. Nicht zuletzt besitzt der Mund, vor allem Lippen und Zunge, erotische Sensibilität.

Diese vielfältigen Aufgaben charakterisieren den Mund als Eingang eines ganzheitlichen funktionellen Körpersystems, das unter medizinischem Aspekt für jede Fachdisziplin wichtig ist. Zum Beispiel kann der Internist nicht ohne Zungendiagnose auskommen. Der Zahnarzt wiederum muss wissen, dass vom Mund und von den Zähnen viele ganzkörperliche Erkrankungen ausgehen, welche alle angehen, den Facharzt und den Laien, der gesund sein möchte.

Die Pflege der Mundgesundheit ist daher für jeden Menschen wichtig. Wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, dass dabei der Naturzeolith sehr hilfreich sein kann.

Die Frage-Antwort-Struktur des Buchs kann vom Leser auch als Nachschlagewerk genutzt werden.

ISBN 978-3-88778-548-2



www.spurbuch.de